



Seltene Festzugroute

ISNY (sts) - Gut 2000 Mitwirkende, zwölf Musikkapellen, 17 Festwagen und Kutschen sowie 27 Handwagen, und rund 30 Pferde, zogen bei „nicht zu heißer, nicht zu kalter Witterung“ (Monika Hodrus; Dreh- und Angelpunkt des Isnyer Kinder- und Heimatfests) am Sonntag durch die Altstadt. Tausende Zuschauer standen wegen der Marktplatz-Baustelle vor allem an der Lindauer Straße. Die Route verlief erstmals seit 1997 wieder am oberen Graben entlang, was Perspektiven mit Seltenheitswert barg.

Jede Menge Bilder vom Umzug finden Sie unter: www.schwäbische.de/kinderfestisny.de

ANZEIGE

HANDEL VOR ORT



Jetzt Kassenzettel einsenden und Einkaufsgutscheine gewinnen!

Einkauf, Kassenzettel per WhatsApp an ☎ **07561/80-678** senden & mit etwas Glück einen 50 € Einkaufsgutschein gewinnen.

Weitere Infos unter: schwäbische.de/handel-vor-ort

Eine Aktion von:
Schwäbische Zeitung

Die Kinderfesttrommler 2022 mit Trainerin Ramona Avella (rechts): Die Truppe war anno 1620 die Keimzelle des Isnyer Kinderfestes, wie in der Festschrift nachzulesen ist, die 2020 zum 400-jährigen Jubiläum erschienen und im Isnyer Buchhandel erhältlich ist – und die den Moderatoren am Straßenrand ans Herz gelegt sei, bevor sie Zuschauern längst überkommene Ungenauigkeiten verkünden. FOTOS: STS (6)/JL (5)



Die Blumenmädchen aus Bolsternang.

„Reformer und Hebräer“: Die Gruppe erinnert an Isnys Rolle vor über 500 Jahren.

Nur beim Kinderfest-Umzug zu sehen: die originalen Isnyer Trachten.



Die Zunfträte: Motoren und Garanten des Isnyer Kinder- und Heimatfests.



Ein wichtiges Datum repräsentiert diese Gruppe: 1281 erhält Isny das Stadtrecht.



Ehre für die Letzten im Zug – die Formationsspitze der Stadtkapelle Isny.



Seltene Perspektive eins: Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Isny vor der Kulisse von St. Maria in der Grabenstraße, die letztmals 1997 auf der Festzugsroute lag während des Umbaus der Wassertorstraße zur Fußgängerzone.



Der „Schwan“ von Friedrich Hechelmann am Wassertor aus neuem Blickwinkel.



Die Otl Aicher gewidmete und einzig neue Gruppe im Festzug 2022: Schüler der Klasse 5e der Verbundschule auf Schwarz-Weiß-Kühen, die in der Lehrlingswerkstatt von Dethleffs unter Anleitung von Alwin Zengerle gefertigt wurden.



Seltene Perspektive zwei, bedingt durch die Baustelle auf dem Marktplatz: Als Abschluss des Festzuges marschiert die Isnyer Stadtkapelle die Bergtorstraße hinauf. Dirigent Thomas Herz (Mitte) macht das augenscheinlich Spaß.